



x Vorwort Bürgermeister

- Rechnungsabschluss 2005

Seite 2

x Topthema:

- Sperrmüllaktion 2006
- Polizeigebäude

Seite 3

x Amtsmitteilungen

Seite 4

x Aktuelles aus der Gemeinde:

- Straßenbauprogramm
- Schi-Meisterschaften

Seite 4 - 6

x Gesundheit

- Gesundheitstag
- 10 Jahre Familienforum

Seite 7 - 8

x Umwelt

- Wienerwald Rad
- Aktion „Minus 600 km“

Seite 9 - 10

x Kultur · Pinwand

Seite 11

x Ehrungen

Seite 12

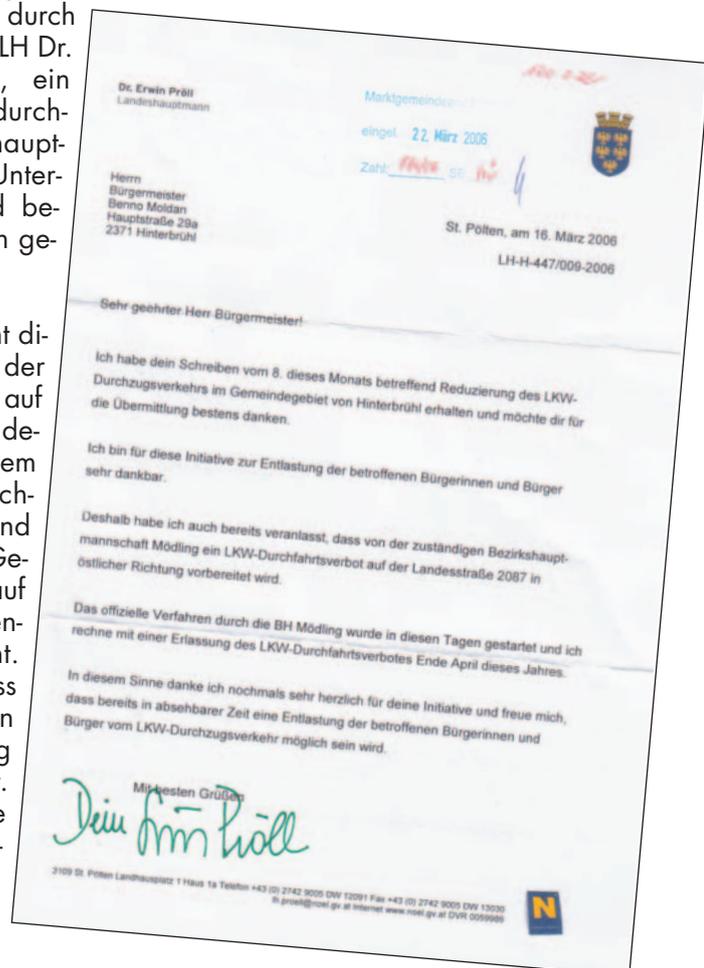
Fahrverbot Gaadnerstraße

Schon lange wird beanstandet, dass durch unser Ortsgebiet LKW donnern, die sehr gut auch auf der Autobahn vorwärts kommen könnten. Es ist offensichtlich, dass die Lenker dieser LKW vor der Maut auf der Autobahn flüchten und statt dessen lieber den Weg durch Sparbach, Weißenbach, Hinterbrühl und zuletzt auch Mödling nehmen. Dieses heikle Thema im Hinterbrühler Gemeindegebiet hat nun sein gutes Ende genommen.

Nach zähen Verhandlungen ist es Bgm. Benno Moldan durch direkte Intervention bei LH Dr. Erwin Pröll gelungen, ein Fahrverbot für LKW durchzusetzen. Der Landeshauptmann hat dafür seine Unterstützung zugesagt und bereits erste Anordnungen gegeben.

Das Fahrverbot gilt nicht direkt in Hinterbrühl auf der Gaadnerstraße sondern auf der L 2087 im Gemeindegebiet von Mödling, dem Nadelöhr bei der Durchfahrt durch Mödling und letztlich auch unser Gemeindegebiet, obwohl auf diesem Weg eine Höhenbeschränkung besteht. Mit diesem Lückenschluss wird die Verbindung von der B 17 nach Mödling und Hinterbrühl gesperrt. Es erweist sich für die Hinterbrühler Bevölkerung hoffentlich als wesentliche Erleichterung vom Lärm der LKW-Maut-Flüchtlinge auf der Autobahn.

Rechtlich gesehen ist das Fahrverbot eine Verordnung, für die die Bezirkshauptmannschaft zuständig ist. Die Bezirkshauptmannschaft wurde von LH Pröll bereits angewiesen das Verfahren für das LKW-Fahrverbot einzuleiten. Bei ungehindertem Ablauf des Ordnungsverfahrens bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling stellt LH Pröll den Beginn des Fahrverbots schon mit Ende April dieses Jahres in Aussicht.





Liebe Hinterbrühlerinnen, liebe Hinterbrühler!

Der strenge und schneereiche Winter ist dem ersehnten Frühling, zwar widerspenstig aber doch, gewichen. Der Ruf nach schneller Schneeräumung hat sich kaum beruhigt, mussten die Gemeindefahrzeuge auch schon wieder für die Straßenreinigung umgerüstet werden. Jetzt wird intensiv Frühjahrsputz betrieben und nicht nur Straßen in Hinterbrühl, Weißenbach und Sparbach, sondern auch Spielplätze, Parkanlagen, Gärten in Schulen, Kindergärten und dem Hort werden für Aktivitäten im Freien gesäubert. An dieser Stelle sei unseren pflichtbewussten Arbeitern für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Obwohl der lange Winter sehr kostspielig war (alleine für Streugut wurden in dieser Saison insgesamt rund € 23.000,- aufgewendet), soll die laufende Instandhaltung unserer Gemeindestraßen nicht darunter leiden. Viele Fahrbahnschäden müssen ausgebessert werden und zahlreiche großflächige Sanierungsmaßnahmen sind geplant. In der Helmstreitgasse wurde der Regenwasserkanal bereits erneuert, und der Gemeindegang wurde nach der ersehnten Schneeschmelze neu asphaltiert.

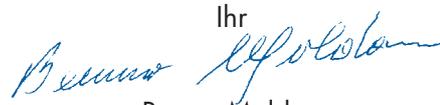
Auch die Vorbereitungen zur Sanierung der Gaadnerstraße laufen auf Hochtouren. Wasserleitungsverband und Kabelsignal werden Leitungen neu verlegen. Unvorhergesehen große Probleme zeigen sich bei der geplan-

ten Kanalsanierung. Leider ist zu befürchten, dass sich dadurch massive Verzögerungen ergeben werden.

Die bereits geplante bauliche Maßnahme am Roten Ofen zum Schutz vor Steinschlag bedarf einer wasserrechtlichen Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Mödling. Wir hoffen, dass die Bezirkshauptmannschaft dieses Verfahren schnellst möglich vorantreibt, und wir den Spielplatz bald gestalten können.

Mit Stolz und Freude darf ich über einen Erfolg betreffend Lärmschutz berichten. In zahlreichen teils sehr mühevollen Verhandlungen konnte ein generelles Fahrverbot für LKW in Mödling erreicht werden, das sich auf den Durchzugsverkehr auf der Gaadnerstraße B11, unserer Verkehrs-Hauptader, auswirkt. Ausgenommen ist lediglich Ziel- und Quellverkehr aus den benachbarten Gemeinden. Noch im Frühjahr, so teilte mir LH Erwin Pröll in einem Schreiben mit, soll diese Verordnung in Kraft treten. Damit konnte ein lang ersehnter Wunsch aller dort ansässigen BewohnerInnen erfüllt werden.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühlingsbeginn und alles Liebe bis zum nächsten Mal,

Ihr

Benno Moldan

Rechnungsabschluss 2005

Bericht von Finanzreferent Mag. Erich Moser

Die Posten im ordentlichen Haushalt konnten wie geplant abgeschlossen werden. Dazu zählen die einzelnen Kostenstellen wie Kindergärten, Schulen, gemeindeeigene Bauten, Ausgaben für Jugend, Gesundheit und Soziales, Verwaltung und Straßendienst.

Auch der Abgang bei so wichtigen Einrichtungen wie dem Schülerhort (dieses Jahr um rund 8.000,- € geringer als letztes Jahr) und der Musikschule (genau wie budgetiert) bewegt sich im Rahmen des Budgets.

Die Aufwendungen für Kunst und Kultur betragen im ordentlichen Haushalt rund 91.000,- € (Musikschule, Heimatpflege und Brauchtum, sonstige Kulturpflege), dies ist ungefähr so viel wie budgetiert wurde

und entspricht auch den Werten der Vorjahre.

Wesentliche Mehrkosten entstanden der Gemeinde bei den Positionen Winterdienst (auf Grund des strengen Winters) sowie Maschinen und Fahrzeuge. Hier fielen hohe Instandhaltungs- und Reparaturkosten an.

Zu den Projekten des außerordentlichen Haushalts zählten die Fertigstellung des Umbau des Feuerwehrhauses, der Bau der Polizeiinspektion, aber auch Straßenbau- oder Kanalbauprojekte. Ein wichtiger Punkt waren die Sanierungsmassnahmen im Steinbruch „Roter Ofen.“

Die Marktgemeinde hat aus Gemeindeabgaben rund 900.000,- €

eingenommen. Bundes- und Landeszuweisungen schlugen sich mit rund 2.307.000,- € zu Buche. Das bedeutet, dass rund 70 % der Gemeindefinnahmen fremd bestimmt sind und somit nicht durch eigene wirtschaftliche Tätigkeit beeinflusst werden können.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Marktgemeinde 2005 kosteneffizient gewirtschaftet hat. Trotz der geringen Einnahmen konnten alle Vorhaben gut durchgezogen werden. Die Marktgemeinde profitiert zudem von einer durch die niedrige Verschuldung bedingten geringen Zinslast. Dennoch sind weitere Einsparungen unerlässlich, um die Gemeindeaufgaben vernünftig finanzieren zu können und dennoch Mittel für wichtige außerordentliche Vorhaben zu besitzen. Gerne bin ich für Anregungen und Fragen unter erich.moser@eunet.at immer für Sie erreichbar.



Polizeigebäude

Der Bau am neuen Polizeigebäude schreitet zügig voran. Trotz des strengen Winters und des Wechsels der Baufirma liegen die Arbeiten im Zeitplan:

- Die Rohinstallationen sind verlegt
- Der Innenputz ist fertiggestellt
- Der Spezialestrich in der Garage ist eingebaut

Zur Fertigstellung fehlen noch:

- Die Dacheindeckung (je nach Witterung)
- Außenputzarbeiten
- Polzeispezifische Innenausstattung
- Flächengestaltung

Bei weiterhin günstiger Witterung wird das Gebäude, so die Verantwortlichen, Ende Juni an die Polizei übergeben werden können.



Fahrzeugweihe

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn konnte von der Marktgemeinde Hinterbrühl ein neues Straßendienstfahrzeug in den Dienst gestellt werden.



Es handelt sich um einen Klein-LKW mit dreiseitig kippbarer Pritsche. Für den Winterdienst wurde der Wagen mit Allradantrieb ausgestattet. Durch einen großen Sand- und Salzstreuer kann ab kommenden Winter der Winterdienst im Gemeindegebiet sichergestellt werden.

Am Freitag, den 31. März, wurde das neue Auto im Beisein von Gemeinderäten und Arbeitern des Straßendienstes von Pater Walter feierlich eingeweiht.

Gartenabfälle

Immer wieder finden unsere Gemeindeglieder Abfälle von Baum- und Strauchschnitt im Bett des Mödlingbaches. Solche Abfälle gehören aber nicht in den Mödlingbach, sondern in die Biomüll-Tonne oder einen zugekauften Müllsack.

Werden Abfälle falsch entsorgt, so ist das nicht nur gesetzlich verboten, sondern vielmehr ein hygienisches Problem, weil durch modernden Abfall insbesondere Ratten angezogen werden.

Im Sinne einer gesunden Hinterbrühl ersuchen wir dringend: Bedienen Sie sich bitte der Einrichtungen, die für die Entsorgung von Biomüll vorgesehen sind: Biomüll-Tonne oder Biomüll-Sack!

Sperrmüllaktion 2006

Die jährliche Sperrmüllsammelung findet heuer an den unten angeführten Tagen statt.

Hinterbrühl
29. Mai 2006

Sparbach
31. Mai 2006

Weißbach
31. Mai 2006



Bitte legen Sie den abzuholenden Sperrmüll am Vortag vor Ihre Liegenschaft. Der Sperrmüll wird von den Gemeindegliedern oder einem von der Gemeinde beauftragten Unternehmen abgeholt.

Feuerwehr Neuwahl

Im Februar wurden die Kommandanten unserer Feuerwehren neu gewählt. Während Alfred Csekits bei der FF Weißenbach als Kommandant bestätigt wurde, gibt es bei den Wehren Hinterbrühl und Sparbach neue Führungskräfte.

In Hinterbrühl übergab Franz Sittner das Kommando an seinen Sohn Ing. Franz Sittner jun.

Die Sparbacher Feuerwehr wird seit der Wahl von gFR Heinrich Holzer geführt.



Straßen- sperre

Am Mittwoch, 29. März d. J. wurde die Graf-Mailath-Gasse vom Mödlingbach unterspült. Teile der Straße wurden weggeschwemmt, das Gelände hing teilweise nur mehr in der Luft. Die Straße neigte sich etwa von der Hälfte der Fahrbahn in Richtung Mödlingbach.



Bürgermeister, Polizei und unsere Gemeindearbeiter waren sofort vor Ort. Sie sperrten die Straße, und leisteten erste Sicherungsmaßnahmen. Wie lange die Sanierung dauern wird, kann momentan nicht gesagt werden. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Straße für den Verkehr sofort wieder frei gegeben.

Straßenbauprogramm

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. März dieses Jahres das heurige Straßenbauprogramm verabschiedet.

Eines der beiden dringenden Vorhaben, die Sanierung des Gemeindegeweges hinter dem Anningersaal, wurde bereits begonnen. Das zweite wichtige Projekt, das heuer umgesetzt wird, ist die Hortigstraße von der Gießhüblerstraße bis zum Bärenkogelweg.

Außerdem steht die Sanierung der Gaadnerstraße an. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits voll im Gange. Bei der Sanierung soll es zu weitreichenden Verbesserungen der

Infrastruktur kommen:

- Kabelsignal wird die Leitung bis zum Ortsende verlängern
- Der Wasserleitungsverband legt eine zweite Hauptwasserleitung
- Der Hinterbrühler Kanal wird weitreichend saniert
- Die Fahrbahndecke wird komplett erneuert

Im Rahmen der Vorbereitungen ist zutage getreten, dass das Hinterbrühler Abwassersystem an einigen Stellen außerordentlich stark in Mitleidenschaft gezogen ist. Je nach Fortschritt dieser Sanierung sollte mit den restlichen Arbeiten noch heuer begonnen werden können.





Spengler Meisterbetrieb



Gerhard Haindl

Hauptstraße 3
A-2371 Hinterbrühl
<http://web.utonet.at/haindly>

+43 664 20 14 730
+43 2236 255 24
spenglerei.haindl@utonet.at

Bestattung

Richard Grabenhofer OHG

**Durchführung von Begräbnissen,
Enterdigungen und Überführungen (In- und Ausland)**

A-2514 TRAIKIRCHEN, NÖ,
SEMPERITSTRASSE 14
Telefon 0 22 52/5 26 02-0, Fax: DW 17
E-Mail: office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Hinterbrühler Schi-Meisterschaft

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Hinterbrühl und der SPORTUNION Bezirksleitung organisierte die SPORTUNION Hinterbrühl am 29.01.2006 den Hinterbrühler Ortskitag und die SPORTUNION Bezirksmeisterschaft. Aus der Bezirksmeisterschaft wurde dann noch die Vereinsmeisterschaft der SPORTUNION Hinterbrühl herausgewertet.

Wie schon in den Vorjahren waren die meisten der 75 Wettkämpfer und 40 Teilnehmer der Gemeindegasttag Mitglieder der SPORTUNION Hinterbrühl und der SPORTUNION Wienwald.

Nach einem spannenden Riesentorlauf gewannen Lisa Ribarich und Peter Thür den Bewerb mit Tagesbestzeit und wurden SPORTUNION Bezirksmeister und Vereinsmeister der SPORTUNION Hinterbrühl. Ortsmeister der Marktgemeinde Hinterbrühl wurde Markus Brandl vor Peter Durec und Michael Baumgartner.

Bei den Damen mussten mangels Hinterbrühler Damen die Kinder die Fahne hochhalten. Es gewann Luisa Skalicky vor Patrizia Manninger und Raphaela Frint. Erfreulich von der Teilnehmerseite waren auch heuer wieder die mehr als 30 Kinder und

Schülerrennläufer sowie die Minis, die sich wieder bis ins Erwachsenenziel durchschlugen.



Die Siegerehrung der Hinterbrühler Vereinsmeisterschaften wurde im Beisein von Vbgm. Brigitte Güntner und Obmann Franz Durec im Gasthaus Berger-Krutzler direkt in St. Jakob durchgeführt. Eine Überraschung gab's noch für Obmann Franz Durec, der dieser Tage seinen 60sten Geburtstag feiert. Ihm wurde von den Familien Ribarich und Plank sowie von der SPORTUNION Hinterbrühl mit einem Gedicht und einem SPORTUNION Niederösterreich SNOWRIDER vorab zum Geburtstag gratuliert.



Dr. Ingrid M. Geiss
Frauenärztin

Oberärztin Landeskrankenhaus Mödling
ÖÄK Diplom Akupunktur
Wahlärztin

2371 Hinterbrühl, Gaadnerstrasse 2a

Ordination nach Vereinbarung

Terminvereinbarungen: Mo - Fr 9 - 12 und 17 - 19 Uhr

Tel: 02236-467 82 33

www.frauenaerztin-geiss.at

Bestattung

Ernst Hofstätter

Beerdigungen und Überführungen
im In- und Ausland

Tel. (02258) 22 34 od. (0664) 380 12 57
2534 Alland, Groisbacherstrasse 171a



GESUNDHEITSTAG

am Samstag, 6. Mai 2006, 9:00 Uhr – 13:00 Uhr im Anningersaal

09.00

Bgm. Benno MOLDAN Begrüßung und Eröffnung

09.00 – 09.30

Astrid KLADENSKY Praxisgemeinschaft Südgarten „Osteopathie was ist das?“

09:30 – 10:00

Dr. Ursula HUBER praktische Ärztin Unsere neue Ärztin stellt sich vor!

10:00 – 11:00

Dr. Therese DON	Frauenheilkunde	Brustvorsorge - Brustgesundheit
Dr. Ingrid GEISS	Frauenheilkunde	Unerfüllter Kinderwunsch – was tun?
Dr. Andrea SCHWAIGER	Kinder und Jugendheilkunde	Reiseapotheke für Kinder
Dr. Peter SINGER	Kinder und Jugendheilkunde	Erste Hilfe für Kinder

11:00 – 11:30

Dr. Friedrich KAISER Internist „Was macht mich zuckerkrank?“

11:30 – 12:00

Manuela NOVOTNY Mentaltraining „Mental fit bis ins hohe Alter“

12:00 – 12:30

Ingrid SINGER Hilfe zur Selbsthilfe „Workshop: Energie & Entspannung“

12:30 – 13:00

Simone Fürst	Praxisgemeinschaft Health & Relax	„stellt sich vor“
Gerald KÖHLER	staatl. gepr. Heilmasseur	
Karin SCHIESSER	Lebensberatung u. int. Kinesiologie	

Weiters stehen zur Verfügung:

Dr. Christian HUBER	Praxisgemeinschaft Südgarten
Dr. Barbara SEIGER	praktische Ärztin – Gemeindeärztin
Dr. Robert HÖPPEL	Internist
Manuela MIEDLER	Hoffnung bei Diagnose Krebs
Hinterbrühler Hauskrankenpflege	

Das ärztliche Team wird unterstützt von

DGKS der Caritas	
N.Ö. Zivilschutzverband	
Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	
Günter KUSKARDY	Obmann Behindertenverband Bez. Mödling „Holen sie sich was Ihnen zusteht“



FAMILIENFORUM HINTERBRÜHL – 10 JAHRE



Das Familienforum Hinterbrühl wurde 1996 aus der Mutterberatung gegründet und hat sich seither durch regelmäßige Veranstaltungen und Treffen neben der Mutterberatung für alle Familien der Gemeinde Hinterbrühl und angrenzenden Gemeinden



sehr bewährt. Gründungsmitglieder sind Ilse Bichler, IBCLC Stillberaterin in freier Praxis, Fr. Maria Zierlinger, Diplom. Kinder- u. Säuglingskrankenschwester und Dr. Peter Singer, Kinderarzt.

Im Familienforum war es auch immer möglich in Einzelgesprächen Beistand, Rat und Unterstützung zu er-

halten, was auch immer gerne angenommen wurde.

Der Treffpunkt des Familienforums jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Anningersaal wird von den Müttern und Kindern auch wegen des großzügigen Raumangebotes sehr geschätzt.

Informationen über Termine und Themen des Familienforums werden halbjährlich über Folder und über den Gemeindeboten vermittelt. Für persönliche Auskünfte stehen Frau Zierlinger 02236/29765, Frau Bichler 02252/46511 oder Herr Dr. Singer 02236/25070 zur Verfügung.

Wir wünschen und hoffen sehr, dass das Familienforum als Einrichtung der Marktgemeinde Hinterbrühl mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Gemeinde Hinterbrühl noch lange bestehen bleibt und von den Eltern und Kindern wie bisher so gut angenommen wird.

Tipp von Umweltgemeinderat Peter Durec

Im Gemeindeboten im vergangenen September haben wir auf den Frostspanner hingewiesen, der unsere Bäume im letzten Jahr kahl gefressen hat. Als Mittel gegen ein weiteres Ausbreiten dieser Raupe empfehlen wir Leimringe. Bitte vergessen Sie nicht, die Leimringe JETZT von den Bäumen zu entfernen.

Wenn Sie vor haben Ihre Obstbäume gegen Schädlinge in der warmen Jahreszeit mit Spritzungen zu schützen, ziehen Sie bitte den Rat unserer heimischen Gärtner bei. Mit falscher Behandlung der Bäume entsteht mitunter mehr Schaden als Nutzen.



Dr. Ursula Huber

Ärztin für Allgemeinmedizin

Parkstrasse 2b
2371 Hinterbrühl

Telefon: 02236 / 263 50
Telefax: 02236 / 892193
e-mail: Dr.Huber@mnt.at



Ordinationszeiten:

Mo 08:30 – 13:00 Uhr
Di 07:00 – 12:00 Uhr + 15:00 – 18:00 Uhr
Do 15:00 – 19:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erbeten
(ab einer halben Stunde vor Ordinationsbeginn)

Alle Kassen
Vorsorgeuntersuchungen / Akupunktur



Wienerwald Rad

Verkehrsparen Wienerwald legt heuer wieder ein Wienerwaldrad auf.

Es handelt sich dabei um ein Fahrrad der Marke KTM, wahlweise mit 7- oder 21-Gang-Schaltung. Die Räder mit bewährter KTM-Technik garantieren dauerhaften Fahrspaß und problemlosen Alltagseinsatz. Wer

schon länger mit einem Radkauf liebäugelt, sollte jetzt zuschlagen. Für viele ist das Radfahren ohnehin die liebste Freizeitbeschäftigung – warum also nicht auch im Alltag verstärkt auf das Rad zurückgreifen? Das Wienerwaldrad kostet normalerweise € 499,-. Haben Sie Ihren



Hauptwohnsitz in Hinterbrühl, können Sie ein Wienerwaldrad bei einem der ange-

fürten Radhändler erwerben (solange der Vorrat reicht, ca. 200 Stück werden für den gesamten Wienerwald produziert). Gemeinsam mit dem Radhändler füllen Sie ein einfaches Formular aus (liegt beim Radhändler auf) und holen sich mit diesem Formular und der Rechnung in Ihrer Wohnsitzgemeinde (Hauptwohnsitz) den Bonus von € 100,-.

Pro Käufer kann nur ein Wienerwaldrad gefördert werden. Die Förderaktion wird jeweils zur Hälfte von der Gemeinde und zur Hälfte vom Land NÖ getragen. Die Förderaktion ist in Hinterbrühl auf maximal zehn Fahrräder beschränkt.



Damenrad 7 oder 21 Gänge



Herrenrad 21 Gänge

Geschäft	Straße	Ort	Telefon	Herren	Herren	Damen	Damen	Damen	Gesamt
				21-Gang Gr. 51	21-Gang Gr. 56	21-Gang Gr. 46	21-Gang Gr. 51	7-Gang Gr. 46	
Franz Swoboda	Martinstr. 5	3400 Klosterneuburg	02243/21917	5	3	5	5	2	20
Helmut Bruckberger	Oberwaltersdorferstr. 35	2512 Tribuswinkel	02252/42703	2	2	4	2	3	13
Eisen Eckl GmbH	Wiener Straße 102	3400 Klosterneuburg	02243/32452	4	2	4	2	3	15
Josef Kreuzer	Badner Straße 29	2540 Bad Vöslau	02252/70716	3	1	3	1	3	11
Verein Windrad	Vöslauerstraße 38	2500 Baden	02252/49222	5	3	7	4	7	26
Intersport Gogl	Pergerstraße 12	2500 Baden	02252/43379	2	2	2	2	3	11
Chladek Anton	Wiener Straße 8-10	2340 Mödling	02236/47959	5	2	5	3	5	20
Ing. L. Jiricek	Mödlinger Straße 2	2353 Guntramsdorf	02236/53469	3	2	5	3	7	20
Noka Zweiradservice	Schillerstraße 83	2340 Mödling	02236/21077	1	1	2	1	1	6
Auto Czaker GmbH	Leesdorferstr. 68-70	2500 Baden	02252/80255-0	2	2	2	2	2	10
Baumgartner Manfred	Hauptstraße 6A	3021 Pressbaum	02233/52362	4	2	4	3	4	17
Zweirad Wegl	Jasomirgottgasse 4	3430 Tulln	02272/62695	3	3	10	2	10	28
Bike Franz	Lenaugasse 10	3003 Gablitz	0676/6349932	1	1	1	-	2	5
Bauer & Mohrenberger	Wienergasse 108	2380 Perchtoldsdorf	02228/659359	1	-	1	-	1	3
Fun Box Wilczek	Gattringer Str. 20	2345 Brunn/Geb.	0699/13005766	2	2	2	1	3	10
				43	28	57	31	56	215

Bachreinigung

Die Pfadfinder führen heuer die Reinigung des Mödlingbaches durch:

**am Samstag, 13. Mai 2006
von 9.30 – 13.00
Treffpunkt: Beethovenpark**

Im Anschluss an die Reinigung gibt es einen kleinen Imbiss. Interessierte sind gerne eingeladen mitzumachen.

Peter Pulz Immobilien
HINTERBRÜHL, MÖDLING & UMGEBUNG
www.immopulz.at

Peter Pulz
A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b
Mobil: +43(0)664/338 61 71, Tel. & Fax: +43(0)2236/86 42 53
e-mail: p.pulz@immopulz.at

Minus 600 km

Eine gemeindeübergreifende Verkehrsparkampagne des Jahres 2006 läuft unter dem Motto „Minus 600 km“ und soll die AutofahrerInnen der Wienerwaldregion dazu motivieren, dieses Jahr 600 Autokilometer einzusparen.

Das ist eine realistische Zielsetzung, die praktisch jeder mit etwas gutem Willen erreichen kann. 600 Kilometer gespart bedeuten rund 100 kg weniger CO₂. Gemeinsam können die rund 120.000 AutofahrerInnen der Wienerwaldregion dadurch ganz einfach 12.000 Tonnen des Treibhausgases CO₂ einsparen bzw. knapp 5 Millionen Liter Sprit und eine erhebliche Menge des schädlichen Feinstaubes.

Schnäppchen!
Tonnenweise
Abgas sparen!
jetzt um
-600 km

Sparen auch Sie 600 Autokilometer!
Vermeiden wir gemeinsam 12.000 Tonnen CO₂ im Wienerwald! Weniger Auto fahren spart auch Feinstaub, Unfälle, Lärm, Rohstoffe und Platz.

Ein Partnerprojekt der 26 Verkehrsgemeinden
BIOSPHEREPARK
WIENERWALD

verkehrs sparen
wienerwald
www.vspar.at

Verkehrsparen Wienerwald ist eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Blumentopferde

Wie jedes Jahr, vergibt die Gemeinde heuer wieder kostenlos Blumenerde:

**Samstag, 13. Mai 2006
von 9.00 – 14.00 Uhr
am Hinterbrühler
Bahnhof**

Bitte beachten Sie, dass die Erde nur in Haus-
haltungsmengen abgegeben
wird.



Denken sie bitte bei jeder Fahrt zum Supermarkt, ob Sie diesen Weg nicht auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen könnten. Als Anreiz gibt es auf das Wienerwaldrad im Wert von rund 500 Euro eine Gemeindeförderung von 50 Euro. Weitere 50 Euro kommen vom Land, so dass Sie beim Kauf dieses Rades 100 Euro einsparen.

Das Wienerwaldrad wird von KTM erzeugt. Es hat eine besondere Lackierung und wird in limitierter Stückzahl abgegeben. Eine Liste der Händler, bei denen Sie das Rad erwerben können, liegt im Gemeindeamt auf und ist auf www.vspar.at/vww abrufbar.

Siegl & Trojan
IMMOBILIEN
IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
2344 Maria Enzersdorf, Hauptstrasse 31
Tel.: +43 (0) 2236 - 25 640, Fax.: 47 620
www.siegl-trojan.at

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde
Abholdienst 0 – 24 Uhr
www.bestattung-moedling.at

2340 Mödling, Badstraße 6
Tel.: 02236/48 583
Mo-Fr 8 bis 15 Uhr
durchgehend

2380 Perchtoldsdorf,
Marktplatz 11
Tel.: 01/866 83 – 80
Mo-Fr 8 bis 12 Uhr



Hinterbrühler Fasching

Der „Fasching in der Hinterbrühl“ fand auch heuer wieder, wie traditionellerweise seit vielen Jahren, am Faschingmontag statt. Die Hinterbrühler Faschingsgilde, Mitglieder von ortsansässigen Vereinen, die Mödlinger Faschingsgilde und das Ensemble der Hinterbrühler Theater-



spieler sorgten mit einem heiter – satirischem Programm für gute Laune. Das Publikum im voll besetz-



ten Saal brach immer wieder in helles Gelächter aus.

Der Präsident der Hinterbrühler Gilde, Fritz Steinbach, überreichte heuer, wie jedes Jahr für eine ausgesuchte Organisation, für wohltätige Zwecke den Reinerlös des Abends an die Direktorin der Schule im heilpädagogischen Zentrum mit einem wohl-dotierten Scheck.

Gospelkonzert

„Calvary“, ein Gospelkonzert der besonderen Art fand in der Hinterbrühler Kirche statt. Der von Dir. Christian Riegelsperger beeindruckend geleitete Chor führte mit einer Multimedia-Aufführung ergei-



findend durch die Leidensgeschichte Jesu. Amerikanische Kirchenlieder, durch Filmausschnitte verbunden und von Gitarrenklängen begleitet, brachten das Ende des Lebens Jesu in faszinierender Form zum Ausdruck.

Aus'steckt is'

Die Hinterbrühler Heurigen freuen sich auf Ihren Besuch:



Balladran, Weißenbach 52

Freudorfer, Hauptstraße 56

12. Mai bis 28. Mai

23. Juni bis 9. Juli

11. August bis 27. August

14. April bis 27. April

9. Juni bis 22. Juni

14. Juli bis 27. Juli

Übrigens:

Gault Millau und die Österr. Weinmarketing wählen jedes Jahr 106 Jungweine aus Österreich, welche sich besonders gut als Speisebegleiter für Spargel eignen. Eine Kostjury aus Presse, Handel und Gastronomie hat den

Grünen Veltliner „Katharina“ 2005

von Weingut Wolfgang Freudorfer aus Gumpoldskirchen, Felsenheuriger in Hinterbrühl in die **Selektion Spargelwein 2006** aufgenommen.

Wir gratulieren herzlich!



Klavierkonzert



Im teilweise neu adaptierten Annigersaal fand ein herausragendes kulturelles Ereignis statt: Die Hinterbrühler Pianistin Ilse Langer-Siakala beeindruckte mit ihrem Können. Auf einem für den Abend angemieteten Bösendorfer-Flügel führte sie auf einer musikalischen Reise durch die Werke von Frederic Chopin und W.A. Mozart. Das hungerigen lauschende Publikum dankte mit begeistertem Applaus und hofft auf ein neuerliches Konzert. Vielleicht in einem Jahr?



GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

.. zur Geburt:

12.08.2005 Paul HÖBINGER
 06.09.2005 Valerie MARTINO
 22.09.2005 Maximilian MILLNER
 06.10.2005 Isabel KINDELMANN
 13.10.2005 Helene und Sophie STRAUBINGER
 28.10.2005 Rebecca LOIDL
 14.11.2005 Matteo GRAF
 22.11.2005 Klara ENDERS
 25.11.2005 Lukas ZINNER
 25.11.2005 Zoe WEGSCHEIDER
 01.12.2005 Florian HUBER
 12.12.2005 Florian HINTERSTEININGER
 07.01.2006 Marija MILOSEVIC
 15.01.2006 Benedikt KLEIN
 17.01.2006 Nathalie WOLF
 22.01.2006 Emelie WORISCH
 26.01.2006 Davit HIDEN
 03.02.2006 Maxime RIEDLING
 01.03.2006 Miriam KOLLECKER

.. zum runden Geburtstag:

Hermann PRZYHODA -80
 Gerda BERKE -80
 Ing. Josef CERNY -80
 Ferdinand EDER -80
 Heinrich LACKNER -80
 Josef HÖDL -80
 Mag. Hermine KOTAL -80
 Inge-Ute BRUNNER -80
 Maria GROBMÜLLER -80
 Dorothea LAMATSCH -80
 Hildburg-Maria WIMBERER -80
 DDDr. Alfred PSCHORN -80
 Ludmilla STACHELBERGER -80

Gertrude HOTOP -80
 Karoline PROBST -80
 Elisabeth TAMAS -80
 Josef TROMAYER -80
 Emma KRAFAK -80
 Maria TRAXLER -80
 Gertrud FUHS -80
 Elfriede SPRINGER -85
 Johanna BAUER -85
 Leopoldine SCHREI -85
 Franziska FAHRENSTEINER -85
 Mag. Karl KOTAL -85
 Oberstudienrat Prof. Franz GERL -85
 Ing. Komm.-Rat. Friedrich FÜRBOCK -85
 Dipl. Ing. Dimitros SVOLOS -85
 Mathias STEINER -85
 Dr. Hofrat Kurt STÄTTNER -85
 Dr. Anna-Maria PATAY -85
 Dipl. Ing. Hofrat Raimund MÜLLNER -85
 Dipl. Ing. Wolfgang REINISCH -85
 Michael KESSLER -90
 Friederike BIALKI -90
 Anna PEKAREK -95
 Hermine WITOR -95
 Karoline ZIBERL -101
 Johanna MUGRAUER -101

.. zur Eheschließung:

Mag. Petra MÖDLHAMMER und Thomas PRANTNER 27.08.2005
 Tina SCHNEIDER und Dipl. Ing. Michael OLENSKY 08.09.2005
 Monika SULZER und Harald MAYERHOFER 15.12.2005

Ursula DOMAS und Nedeljko ZELJKOVIC 24.02.2006

.. zur goldenen Hochzeit: (50 Jahre)

Ernestine und Josef BIEGLER 15.09.2005
 Wilhelmine und Anton LEBER 17.09.2005
 Hildegard und Heinz DANKOVSKY 29.10.2005

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Gerlinde KRISCH 31.08.2005
 Magdalena WERNBACHER 22.09.2005
 Peter LISKA 05.10.2005
 Alexander KAMPITS 05.11.2005
 Mathias STEINER 14.11.2005
 Albert KOSTNER 16.11.2005
 Silvia RADL 16.11.2005
 Stefanie STRAUB 22.11.2005
 Dipl. Ing. Johannes PRELEUTHNER 29.11.2005
 Herta SCHERHAK 14.12.2005
 Anton HOCHKOGLER 18.12.2005
 Mag. Karoline TROPPER 21.12.2005
 Gertrude FOCK 08.01.2006
 Gertraud EGERER 10.01.2006
 Gerhart WENDL 30.01.2006
 Leopold ANTONIN 28.02.2006
 Herta KÜRNER 23.02.2006
 Ing. Peter PONLEITNER 22.03.2006
 Gertraud SCHWARZ 25.03.2006
 Ingeborg ROZBORIL 03.04.2006
 Roman STRUTZENBERGER 06.04.2006

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Beatrix Hüttner, beide 2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 29a. Satz & Repro: Studio Oranje Werbegrafik GmbH, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und EndverarbeitungsgmbH, 7035 Steinbrunn.